

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 23.01.2012

im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:35Uhr

Ende: 20:20Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Rüdiger Beyme
Herr Klaus Biß
Herr Herbert Böttcher
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Stefan Greinert
Herr Klaus Gräff
Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jürgen Meck
Herr Thomas Müller
Herr Manfred Retzlaff
Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Birgit Wriedt-Molzahn

Außerdem anwesend: 1 Zuhörer sowie Herr Seiler (Holsteinischer Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.12.2011
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2011
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 31 "Windpark" für das Gebiet nördlich Börringbaumer Weg, ca. 250m westlich des Waldes "Hölle", südlich Sainredder und ca. 850m östlich Sickfurt
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Einwohnerfragestunde II
10. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Runow begrüßt alle Anwesenden und gratuliert Herrn Gawlich und Herrn Böttcher nachträglich zum Geburtstag. Herr Meck ergänzt, dass auch der Bürgermeister vor kurzem Geburtstag gehabt hat.

Herr Runow erläutert kurz den leicht verspäteten Zugang der Einladung zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass den Gemeindevertretern dadurch aber keine Nachteile entstanden sind, da sich eine Kopie der Tagesordnung rechtzeitig in den jeweiligen „Fraktionsmappen“ befand.

Es ergeht kein Widerspruch gegen die Einladung, so dass Bürgermeister Runow die Ordnungsmäßigkeit der Ladung feststellt.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig; entschuldigt fehlt Frau Wriedt-Molzahn.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-----	---------------------------------------

Anträge zur Tagesordnung ergehen nicht, sie wird somit in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.12.2011
-----	--

Einwendungen werden nicht erhoben; die Niederschrift wird somit gebilligt.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2011
-----	---

Bauangelegenheiten:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Bauantrag für einen Anbau an ein Einfamilienhaus in Husberg, so wie er gestellt wurde, zu.

2. Die Gemeindevertretung befasste sich mit einer Anfrage einer Anliegerin aus dem Baugebiet Geelsand zu den Anschlusskosten. Die Gemeinde stellt fest, dass die Anliegerin einen Vertrag mit der Geelsand GmbH geschlossen hat und diese insofern in dieser Angelegenheit auch die richtige Ansprechpartnerin ist. Ein Schreiben soll dies zum Ausdruck bringen.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Der einzige anwesende Einwohner hat keine Fragen an die Gemeindevertretung.

a. Mitteilungen des Bürgermeisters:

1. Der Kreis Plön teilt mit, dass aus dem U 3-Investitionsprogramm für die Jahre 2011-2014 noch ein Betrag von 2,4 Mio.€ zur Verfügung steht. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auch die angemahnte Vergrößerung des Deckenschallschutzes ebenfalls darüber gefördert werden könnte. Bauantragsfrist ist der 15.06.2012.
2. Der Landesbetrieb für Straßenbau hat jetzt die richtige verkehrsrechtliche Maßnahme zur Anbringung des Zusatzschildes 1042-33 mit dem Text „Mo-Fr 7-17 Uhr“ an der K16 verfügt und die ursprüngliche falsche Anordnung mit der Bezeichnung B 430 aufgehoben. Das TBZ wird gebeten, die Schilder anzubringen.
3. Durch die starken Regenfälle im Dezember und Januar und die daraus resultierenden hohen Wasserstände waren die Schmutzwasserschächte in der Straße zum Teil und für eine kurze Zeit übertoll.
4. Die Verwaltung hat eine beschränkte Ausschreibung für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen durchgeführt. Das Thema wird im Bau- und Wegeausschuss näher behandelt.
5. Wie in jedem Jahr wird der sog. Mikrozensus erhoben. Die Haushaltsbefragung wird vor Ort durch erhebungsbeauftragte durchgeführt. Die betroffenen Haushalte erhalten Ankündigungsschreiben.
6. Am 02.03.2012 wird auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Gemeinde Bönebüttel über den geplanten Zusammenschluss der beiden Ortswehren zu einer Gemeindefeuerwehr abgestimmt. Der Finanzausschuss sollte sich rechtzeitig über Notwendigkeit einer Änderung der Entschädigungssatzung im **§ 7 Mitglieder der Gemeindefeuerwehr und der Ortswehren** befassen.
Dazu hat Herr Runow einen Vorschlag für eine Anpassung / Änderung erarbeitet, der als Diskussionsgrundlage für die weitere Behandlung im Finanzausschuss und der Gemeindevertretung gelten könnte.

Hinweis des Protokollführers: dieser Entwurf ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

b. Mitteilungen aus dem Finanzausschuss:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Beyme, teilt mit, dass der Ausschuss seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung noch nicht getagt hat.

c. Mitteilungen aus dem Bau- und Wegeausschuss:

Der Ausschuss tagt erst wieder am 31.01.2012; Herr Klein hat aber dennoch zu einigen aktuellen Sachständen zu berichten:

1. Der Einbau von Rasengittersteinen als Randbefestigung auf ca. 100m Länge im Kummerfelder Weg sowie auf ca. 600m Länge im Tasdorfer Weg wurde noch in 2011 abgeschlossen. Es sind aber offensichtlich schon Fahrzeuge über diesen Rand hinausgefahren und haben den sich anschließenden Grünstreifen bereits beschädigt. Hier sollten Leitpfosten gesetzt werden.
2. Die Überwegung des Radweges Bönebütteler Damm / Hasenredder ist hergestellt.
3. Die seitens der Gemeinde erforderlichen Knickarbeiten sind mit Masse durchgeführt, lediglich im Lohweg sind noch Restarbeiten zu erledigen.
4. Die Aufträge für das Aufputzen von Bäumen an der Schule wurden vergeben.

5. Von den Überschwemmungen durch den Starkregen der Vergangenheit war auch das Neubaugebiet betroffen. Dort musste abgepumpt werden, weil die Versickerung die Wassermengen nicht aufnehmen konnte. Wasser stand z.B. über längere Zeit auf einigen Parkplätzen im Bereich des letzten Wendehammers.

Daraus entsteht eine kurze Diskussion, an deren Ende Bürgermeister Runow festhält, dass die Situation zu beobachten sein wird und ggf. innerhalb der 2-jährigen Gewährleistungsfrist nachzuarbeiten wäre, falls sich zeigen sollte, dass die Versickerung nicht ordnungsgemäß funktioniert..

6. Am 25.01.2012 wird eine Begehung der Spielplätze mit Herrn Busch, Stadt Neumünster, erfolgen. Weitere Grünflächen der Gemeinde sollen in Folge begangen werden.

d. Herr Meck, Schiedsmann der Gemeinde, teilt mit, dass er im abgelaufenen Jahr in 6 Fällen tätig war, die allesamt mit einer außergerichtlichen Klärung einhergingen. In einem dieser Fälle könnte es allerdings noch zu einem Gerichtsverfahren kommen. Herr Meck wird für seine erfolgreiche Arbeit Respekt gezollt.

e. Verwaltung:

Keine Mitteilungen

7 .	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 31 "Windpark" für das Gebiet nördlich Börringbaumer Weg, ca. 250m westlich des Waldes "Hölle", südlich Sainredder und ca. 850m östlich Sickfurt
-----	--

Herr Timm Kruse verlässt aufgrund Befangenheit i.S.d. § 22 GO i.V.m. § 32 Abs. 3 GO den Sitzungsraum.

Bürgermeister Runow erläutert kurz den Verhandlungsgegenstand und die aus seiner Sicht gegebene Notwendigkeit, eine derartige Veränderungssperre zu erlassen.

Den Vorschlag von Frau Kummerfeldt, sich die Örtlichkeiten im Hinblick auf Abstandsmaße pp. später einmal anzusehen, greift Bürgermeister Runow auf und gibt diese Anregung an Herrn Klein, den Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses, weiter.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss: einstimmig (ein Gemeindevertreter ausgeschlossen wegen Befangenheit)

Herr Kruse wird wieder in den Sitzungsraum gebeten, Herr Runow teilt ihm den Beschluss mit.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

1. Aufgrund einer entsprechenden Nachfrage von Herrn Gräff erläutert Bürgermeister Runow, dass für das Auswechseln von Verkehrsschildern die Gemeinde zuständig sei und in diesen Fällen das TBZ der Stadt Neumünster beauftrage.

2. Auf Nachfrage von Frau Kummerfeldt erläutert Bürgermeister Runow, dass es sich bei der Anordnung der Verkehrsbehörde des Kreises Plön hinsichtlich der Zusatzbeschilderung in Bezug auf den ursprünglich angeordneten Aufstellungsort B 430 um ein Versehen gehandelt habe, die Anordnung inzwischen von dort aufgehoben und durch eine korrekte Anordnung zur dementsprechenden Beschilderung auf der K 16 ersetzt wurde.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Gawlich nach, wann die straßenverkehrliche Beschilderung des Hasenredders erfolgen wird und weist darauf hin, dass auch das Ortsschild zu erneuern wäre. Bürgermeister Runow ergänzt, dass zwecks gewollter Erweiterung der Zone-30 das Ortsschild im Hasenredder vorversetzt werden müsste, da eine Aufstellung an der K 16 seitens der Verkehrsbehörde des Kreises bereits abgelehnt worden sei.

Um hier insgesamt zu einer tragfähigen Lösung zu kommen, soll möglichst umgehend ein Ortstermin mit Herrn Treptau von der Verkehrsaufsicht der Stadt Neumünster und der Verkehrsbehörde des Kreises Plön stattfinden.

Die Verwaltung wird gebeten, diesen Termin zu koordinieren.

Anm. des Protokollführers: am 24.01.2011 in die Wege geleitet.

3. Herr Böttcher teilt mit, dass die Lichtausbeute der alten Leuchten im Marderweg sehr schlecht ist und dort seiner Ansicht nach schnellstmöglich neue Lampen aufgestellt werden müssten. Herr Klein antwortet darauf, dass zunächst die Erstellung des Lampenkatasters durch die SWN abgeschlossen sein muss, das zur Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 31.01.2012 vorliegen soll.

Anm. des Protokollführers: das Kataster liegt der Verwaltung seit dem 24.01.2012 vor und kann somit auf der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 31.01.2012 behandelt werden; die angesprochenen Lampen wären im Rahmen des zu erstellenden Sanierungskonzeptes auszutauschen.

4. Herr Böttcher weist darauf hin, dass in einer S-Kurve des Kummerfelder Weges (aus Richtung Plöner Chaussee kommend auf der linken Seite) ziemlich tiefe Absätze/Auswaschungen zwischen Straßenbelag und Seitenstreifen entstanden sind.

Herr Bürgermeister Runow bittet darum, dass das TBZ dort möglichst umgehend etwas von dem an der Sporthalle lagernden Asphalt-Recycling-Material einbringt.

Anm. des Protokollführers: am 24.01.2011 das TBZ entsprechend informiert.

5. Auf Nachfrage von Herrn Böttcher berichtet Bürgermeister Runow, dass für die ausgeschriebene Stelle im Jugendtreff mehrere Bewerbungen vorliegen und am 25.01.2012 Einstellungsgespräche vorgesehen sind.

6. Herr Biß informiert darüber, dass die 2. Anlage der Biogasanlage Biß/Harder seit dem 23.12.2011 in Betrieb genommen wurde.

7. Herr Biß verweist auf einen am heutigen Tage veröffentlichten Bericht im Holsteiner Courier, wonach die Gemeinde Kummerfeld für eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen statt der ursprünglich veranschlagten Kosten von 200.000 Euro wohl nur etwa 100.000 Euro zahlen müsste und könnte sich vorstellen, dass das auch in Bönebüttel zutreffen könnte.

Bürgermeister Runow erwidert, dass nach Erstellung des Straßenbeleuchtungs-Katasters eine Ausschreibung nach Prioritäten erfolgen wird und auch dann mögliche Zuschussanträge beantragt werden können.

8. Herr Böttcher fragt wegen bereits im Sikkampsredder entstandener Straßenschäden durch die schweren Fahrzeuge bei Herrn Biß nach, ob die Biogasanlage vom Lohweg aus befahren wird. Herr Biß erläutert, dass der Großteil der Anlieferung über B 430 / Holzweg erfolgt. Herr Klein ergänzt, dass die entstandenen Straßenschäden auf der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses behandelt werden.

9 .	Einwohnerfragestunde II
-----	-------------------------

Die Frage des anwesenden Bürgers, ob der Fußweg im Hasenredder zusätzlich zu vorhandenen Straßenbeleuchtung noch extra beleuchtet werden soll, antwortet Bürgermeister Runow, dass man überlegen könnte, die Lampen insgesamt tiefer anzubringen, so dass dieses dann auch auf den Gehweg leuchten. In der einen „toten Ecke“ wird auf jeden Fall noch eine zusätzliche Lampe gesetzt.

10 .	Verschiedenes
------	---------------

Keine Wortmeldungen.

gez. Udo Runow
(Bürgermeister)

gez. Frank Knutzen
(Protokollführer)